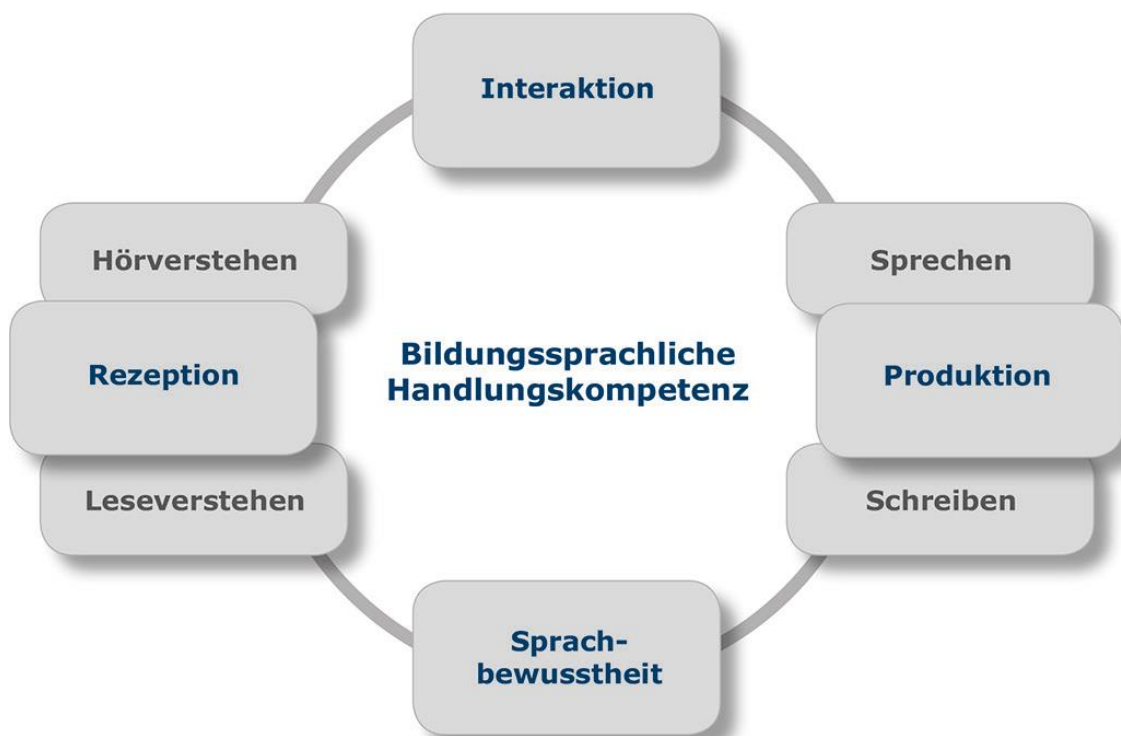




Durchgängige Sprachbildung

*Schulinterne Fortbildung und Beratung
für Grundschulen*



Fortbildungsschwerpunkte



Basiscurriculum Sprachbildung

Unterricht in allen Fächern sprachbewusst und kompetenzorientiert planen



Inklusion

sprachliche Hilfen anbieten Lernen individualisieren vielfältige Sprechansätze schaffen



Sprachstandsfeststellung und Förderung

Inhalt

Sprachbildung.....	3
Angebote zu Studientagen.....	4
Basiscurriculum Sprachbildung - Unterricht sprachbewusst und kompetenzorientiert planen.....	5
Inklusion.....	6
Sprachliche Hilfen anbieten.....	6
Lernen individualisieren.....	7
Vielfältige Sprech- und Schreibenlässe schaffen.....	7
Sprachstandsfeststellung und Förderung.....	8
Hinweise.....	9
Kontakt.....	10

Schulberaterinnen und Schulberater:

Ishild Abraham, Britta Behrens, Dagmar Buchwald, Hülya Celik, Manfred Enzinger, Martina Hatebur, Maria Hülsebeck, Ines List, Susanne Jeltsch, Kirsten Jungschlaeger, Christiane Neubert, Babett Sachse, Susann Sava

Sprachbildung

Unser Beratungs- und Fortbildungsangebot zur Sprachbildung richtet sich an das pädagogische Fachpersonal der Grundschulen.

Sprachbildung wird mit der Implementierung des neuen Rahmentehrplans ein wichtiger Aspekt schulischer Unterrichtsentwicklung. Die Angebote nehmen Bezug auf die Kompetenzbereiche des Basiscurriculums Sprachbildung des neuen Rahmentehrplans, verknüpfen die Inhalte des Basiscurriculums mit denen der Fachcurricula und unterstützen die Kolleginnen und Kollegen an den Grundschulen somit bei der Entwicklung des schulinternen Curriculums.

Sie erhalten Anregungen und Hinweise, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler beim Erwerb der Bildungssprache in allen Fächern bzw. Lernbereichen und in Kooperation mit Eltern unterstützen können.

Wir beraten Sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung Ihrer Studientage zum Themenfeld Sprachbildung und bieten schulinterne Fortbildungen im Rahmen von Gesamt-, Team- oder Fachkonferenzen an.

Die Begleitung längerfristiger Schulentwicklungsvorhaben und die damit verbundene Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Fortbildungsprogramms ist ein Schwerpunkt unserer Beratung.

Alle Angebote sind in der Regel mit einem Erprobungsauftrag und einer Auswertung der Unterrichtserfahrung verbunden. In einem Vorgespräch an Ihrer Schule — je nach Bedarf auch in mehreren Vorgesprächen — suchen wir nach Möglichkeiten, unsere Angebote dem speziellen Bedarf Ihrer Schule anzupassen.

Angebote für Studientage

Die folgenden Fragen stehen häufig im Zentrum von Studientagen:

*Warum verstehen meine Schüler*innen die Fachtexte nicht?*

Wie kann ich meinen Unterricht sprachsensibel gestalten?

Welche Methoden sind hilfreich, um Bildungssprache zu fördern?

Wie finden die Kompetenzen und Standards des Basiscurriculums Sprachbildung Eingang in das Schulinterne Curriculum?

Studientage zur sprachlichen Bildung...

- nehmen sprachliche Herausforderungen unter die Lupe, die Schülerinnen und Schüler im schulischen Kontext bewältigen müssen.
- zeigen bewährte didaktische und methodische Vorgehensweisen auf, um die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen zu unterstützen und von der Alltags- zur Bildungssprache zu führen.
- bieten Raum für gemeinsame Absprachen im Kollegium zur Schwerpunktsetzung und zu einem einheitlichen Vorgehen auch über den Studientag hinaus.

Organisatorischer Ablauf eines Studientages

- Ein Vorgespräch dient dazu, ein Fortbildungsangebot nach den Erfordernissen der Schule zusammenzustellen. Bei Bedarf folgen weitere Absprachen.
- Studientage sind so konzipiert, dass nach einer Einstimmung in das Thema für das gesamte Kollegium parallele, anwendungsorientierte Workshops durchgeführt werden.
- Danach können die Kolleginnen und Kollegen in Fachgruppen, Jahrgangsteams etc. auf Grundlage der besuchten Workshops vom Vormittag Erkenntnisse austauschen und Absprachen zum Transfer in den Unterricht treffen. Dazu gehört auch ein Zeit-Maßnahme-Plan, der die Weiterarbeit — auch mit unserer Begleitung - über den Studientag hinaus festlegt.
- Die Auswertung der Unterrichtserfahrung kann im Rahmen eines weiteren Treffens in den verschiedenen Gremien erfolgen und wird auf Wunsch von uns moderiert.

Studientage können mit uns u. a. zu folgenden Themenschwerpunkten konzipiert werden:

- Leseflüchtigkeitsstraining
- Lesestrategien
- Operatoren
- Sprachstandsfeststellung und -förderung
- Basiscurriculum Sprachbildung

Basiscurriculum Sprachbildung

Unterricht in allen Fächern sprachbewusst und kompetenzorientiert planen

Mit der Einführung des Basiscurriculums Sprachbildung ist die Berücksichtigung bildungssprachlicher Aspekte im Unterricht verbindlich und Sprachbildung soll im schulinternen Curriculum bedacht werden. Im Workshop werden - ausgehend vom Basiscurriculum Sprachbildung - Möglichkeiten der Verankerung der Sprachbildung in das schulinterne Curriculum exemplarisch veranschaulicht.

Die folgenden Workshops bieten Lehrkräften Strategien an, um ihren Unterricht so zu planen, dass sie den Erwerb der Bildungs- bzw. Fachsprache unter Berücksichtigung der bildungssprachlichen Handlungskompetenz der Schüler*innen unterstützen und somit die Festlegungen aus dem eigenen schulinternen Curriculum umsetzen können.

Angebot	Zielgruppe
Grundlagen für den erfolgreichen Erwerb der Bildungssprache in Wort und Schrift: Basale Fähigkeiten Modul I: Grob- und Feinmotorik Modul II: Auditive Wahrnehmung Modul III: Phonologische Bewusstheit	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen</i> <i>Klassenstufe 1-3</i>
Mit Musik und Bewegung die Sprache fördern	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen</i> <i>Klassenstufe 1-3</i>
Deutsch bewegt - Bewegungsorientierung als didaktisches Prinzip für das Deutschlernen	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen</i> <i>Klassenstufe 1-4</i>
Sprachbildung im Mathematikunterricht	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen</i> <i>Klassenstufe 1-3 / 4-6</i>
Erkläre mir die Welt — das neue Fach Gesellschaftswissenschaften sprachsensibel gestalten	<i>Lehrer*innen</i> <i>Klassenstufe 5-6</i>
Fachliches und sprachliches Lernen verbinden - Sprachbildung im Nawi-Unterricht Sprachbildung im Sachunterricht	<i>Lehrer*innen</i> <i>Klassenstufe 5-6</i> <i>Klassenstufe 1-4</i>
Arbeitsaufträge selbstständig entschlüsseln und bearbeiten Modul I: Arbeitsaufträge mit Operatoren Modul II: Offene Aufgabenstellungen	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen</i> <i>Klassenstufe 1-3 und 4-6</i>
Basiscurriculum Sprachbildung - Sprachbildung auf dem Weg zum Schulinternen Curriculum - SchiC!	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen</i>

Inklusion

sprachliche Hilfen
anbieten

Lernen
individualisieren

vielfältige Sprechanlässe
schaffen

Sprachbildung ist Grundvoraussetzung zur Teilhabe an Gesellschaft und Kultur. Der Erwerb der Bildungssprache gelingt dann, wenn alle an Schule Beteiligten sich dies zur Aufgabe machen und ihre Angebote sprachsensibel und auf die individuellen Bedarfe ausrichten. Die Inklusion aller Schüler*innen erfordert besondere Lernarrangements, die die Individualität und die vorhandenen Ressourcen, z. B. Mehrsprachigkeit berücksichtigen.

Die folgenden Workshops bieten Lehrkräften und Erzieher*innen Strategien, wie sie ihren Unterricht bzw. Angebote mit Lese-, Sprech- und Schreibanlässen so planen können, dass sie den Erwerb der Bildungs- bzw. Fachsprache initiieren und unterstützen.

Das Potential der Mehrsprachigkeit der Kinder wird berücksichtigt und kann auch als Ressource für den Übergang aus der Willkommensklasse in die Regelklasse genutzt werden. Diese Angebote sollen Lehrkräfte dabei unterstützen, diese Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache individuell zu unterstützen und ihnen einen Weg zu bahnen, dem Regelunterricht zu folgen.

	Angebot	Zielgruppe
Sprachliche Hilfen anbieten	Scaffolding: Modul I: Grundlagen Modul II: Sprachensible Planung	Lehrer*innen Klassenstufe 3-6
	Wortschatzarbeit und Lerntechniken	Lehrer*innen Klassenstufe 1-6
	Generatives Schreiben — Textproduktion auf der Basis vorgegebener Texte	Lehrer*innen Klassenstufe 3-6
	Leseflüssigkeitstraining	Lehrer*innen Klassenstufe 3-6
	Lesestrategien	Lehrer*innen Klassenstufe 1-6
	Förderung der Leseverstehenskompetenz im Fachunterricht der Klassenstufe 5/6	Lehrer*innen Klassenstufe 4-6

Angebot		Zielgruppe
Lernen individualisieren	Lernszenarien mit Bilderbüchern Textlernszenarien	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-3 und 3-6</i>
	Anleitung zur Auswahl geeigneter Texte für Lautleseverfahren	<i>Lehrer*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Präsentieren von Anfang an	<i>Lehrer*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Quadrama und Kamishibai - kreative Präsentationen von und mit Bilderbüchern	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Entdeckendes Lernen: Sprachbildung in offenen Lernsituationen am Beispiel der Lernwerkstattarbeit	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Individualisiertes Lesen und Schreiben	<i>Lehrer*innen Klassenstufe 1-3</i>
	Mehrsprachigkeit: Chance sprachlicher und kultureller Vielfalt in der Schule	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Anregungen für eine systematische und ritualisierte Wortschatzarbeit in heterogenen Lerngruppen bzw. Willkommensklassen	<i>Lehrer*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Deutsch bewegt — Bewegungsorientierung als didaktisches Prinzip für das Deutschlernen	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-3</i>
Vielfältige Sprechanelasse schaffen	Dialogisches Vorlesen	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Lesen im Ganzttag	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Lesehörkiste als Medium im Klassenzimmer	<i>Lehrer*innen Klassenstufe 3-6</i>
	Bilderbuchkino	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>
	Mündliches Sprachhandeln spielend lernen	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-3</i>
	Frei erzählte Märchen und Mythen — Schätze für die Sprachbildung	<i>Lehrer*innen und Erzieher*innen Klassenstufe 1-6</i>

Sprachstandsfeststellung und Förderung

Um Kinder beim schrittweisen Erwerb der Bildungs- und Fachsprache zu unterstützen, muss zuvor geklärt werden, über welche Fähigkeiten und Kompetenzen sie verfügen. Erst auf der Basis von Sprachstandsfeststellungen in Bezug auf die Lese-, Schreib- und mündliche Sprachkompetenz der Schüler*innen kann gezielt gefördert werden. Dies ist für eine erfolgreiche Teilnahme am Fachunterricht hilfreich und förderlich. Die sich daraus ergebenden Fördermaßnahmen und Unterstützungsangebote werden exemplarisch vorgestellt und beispielhaft erprobt.

Angebot	Zielgruppe
Von der Sprachstandsfeststellung zur erfolgreichen Förderung	<i>Lehrer*innen</i> <i>Klassenstufe 1-6</i>
Modul I: Vorstellung von Diagnoseverfahren (u. a. Profilanalyse, Hamburger Schreibprobe, Stolperwörter-Lesetest)	
Modul II: Umsetzungs- und Fördermöglichkeiten	

Hinweise

Weitere Informationen zu den hier aufgeführten Angeboten finden Sie unter:

<https://www.fortbildung-regional.de>

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/sprachbildung-schulentwicklung>

Weitere Beratungen für Lehrkräfte sind nach individueller Absprache auch möglich im



Levetzowstraße 1 - 2, 10555 Berlin

Tel.: (030) 9(0)229 9108 und 9(0)229 9124

Kontakt:

Kirsten Jungschlaeger (Kordinatorin) , II A 3 Ju

E-Mail: kirsten.jungschlaeger@senbjf.berlin.de

Tel.: 030 - 902299124

Verantwortlich:

Diemut Severin

E-Mail: diemut.severin@senbjf.berlin.de

Arbeitsbereich Migration/Integration, Sprachbildung/Sprachförderung II A 3.1
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Download unter:

<http://bildungserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung>

Stand: September 2017